

B. KLAUSNITZER, Leipzig

Neue Arten aus der *Helodes minuta*-Gruppe (Col., Helodidae)

(70. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae)

Summary From Italy three new species from the group *Helodes minuta* are described: *Helodes calabriae* n. sp., *Helodes venetae* n. sp. and *Helodes angelinii* n. sp.

Резюме Описываются три новые виды из группы *Helodes minuta* обнаруженные в Италии: *Helodes calabriae* n. sp., *Helodes venetae* n. sp., *Helodes angelinii* n. sp.

Aus Europa kennt man bisher 20 Arten aus der *Helodes minuta*-Gruppe (HORION 1935, 1955; ILLIES 1978; KLAUSNITZER 1970, 1971, 1972a, b, 1973a, b, 1974a, b, 1975a, b, 1976, 1979a, b, 1980a, b, im Druck a, b; MAHLER & HANSEN 1983). Sieben davon waren bisher aus Italien bekannt (FOCARILE 1960; KLAUSNITZER 1980b, im Druck a; ZWICK 1978). Einigen italienischen Kollegen verdanke ich die Möglichkeit, ihre Helodidenaufsammlungen bzw. das von ihnen verwaltete Museumsmaterial bearbeiten zu dürfen. Diese Revision ergab drei für die Wissenschaft neue Arten, die im folgenden beschrieben werden. Den Herren F. ANGELINI, Francavilla Fontana und Prof. Dr. G. OSELLA, ehemals Verona, sei besonders herzlich für die liebenswürdige Ausleihe und Unterstützung gedankt.

1. *Helodes calabriae* n. sp.

Körper länglich-oval. Kopf schwarzbraun, dicht punktiert. 1.–4. Antennenglied braun, die folgenden schwarzbraun; 3. Glied viel kleiner als das 2. Halsschild gelbbraun, dicht punktiert und behaart. Schildchen gelbbraun. Flügeldecken braun, hintere zwei Drittel der Naht, die Spitzen und das hintere Drittel des Seitenrandes dunkelbraun; mit schwach entwickelten Längsrippen; Punktur dicht, z. T. Querreihen bildend, Behaarung \pm abstehend. Beine braun. Sternite dunkelbraun, in der Mitte schwarzbraun. 7. Sternit tief dreieckig eingekebt.

8. Sternit (Abb. 1a) vom Normaltyp der *Helodes minuta*-Gruppe. 8. Tergit (Abb. 2a) mit sehr tiefer Bucht, die Distalfortsätze enden spitz, sie sind mit dünnen, schlanken, borstenartigen Bildungen wenig auffällig bedeckt. Tegmen (Abb. 1b) mit kurzen Parameren, die einen ein-

spitzigen ventrad gerichteten Dorn tragen (Abb. 1c). Die Schenkel der Parameren tragen je einen nach innen gerichteten, zugespitzten, flachen Fortsatz. Penis (Abb. 3a) mit Parameroiden (Abb. 3b), die einen kurzen seitlichen Dorn tragen und distal abgerundet sind.

Körperlänge: 4,2–4,4 mm

Holotypus: Männchen, Italien, Calabria, Paola (CS), Catena Costiera, 25. 7. 1976, 900 m, leg. ANGELINI. In coll. ANGELINI.

Paratypus: 1 Männchen, gleiche Funddaten wie Holotypus. In coll. KLAUSNITZER.

Durch den ventrad gerichteten Paramerendorn kann die neue Art aus diagnostischen Gründen gut mit *H. pseudoscutellata* KLAUSNITZER, 1973, *H. luteata* KLAUSNITZER, 1979 und der unten beschriebenen *H. venetae* n. sp. verglichen werden (ohne daß eine phylogenetische Beziehung damit ausgedrückt werden soll). Insbesondere durch den Bau des 8. Tergites ist *H. calabriae* n. sp. eindeutig von den genannten drei Arten abgrenzbar. Selbiges ähnelt in seinem Bau dem von *H. koelleri* KLAUSNITZER, 1970. Die Parameren dieser Art sind aber von denen der neuen deutlich verschieden.

2. *Helodes venetae* n. sp.

Körper schlank. Kopf hellbraun bis braun, dicht punktiert. 3. Antennenglied viel kleiner als das 2. 1.–3. Antennenglied hellbraun, die folgenden schwarzbraun. Halsschild braun, dicht punktiert. Schildchen braun. Flügeldecken braun, an der Spitze dunkelbraun bis schwarzbraun. Diese Färbung zieht sich im hinteren Drittel an der Naht und Seitenkante nach vorn. Flügeldecken mit \pm deutlichen Rippen und dichter z. T. quer ineinanderfließender Punktur. Behaarung locker, an den Spitzen dicht. Beine braun. Sternite braun, mit Ausnahme des

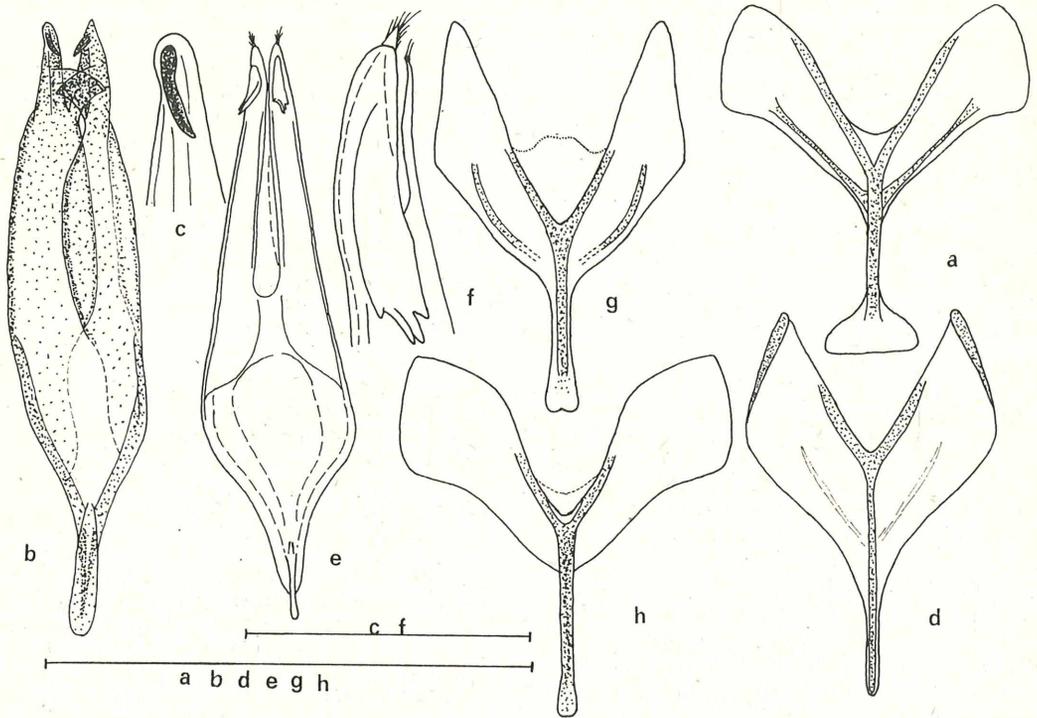


Abb. 1a: *Helodes calabriae* n. sp., Holotypus, ♂, Sternit.
 b: *Helodes calabriae* n. sp., Holotypus, Tegmen
 c: *Helodes calabriae* n. sp., Holotypus, Paramere
 d: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, 8. Sternit

e: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, Tegmen
 f: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, Paramere
 g: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, 8. Sternit
 h: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, 8. Sternit

Der längere Maßstabstrich entspricht bei allen Abbildungen 1 mm, der kürzere (wenn vorhanden) 0,1 mm. Die zugeordneten Buchstaben bezeichnen den für die Teilabbildung gültigen Maßstab.

einen offenbar noch nicht fertig ausgefärbten Paratypus im Mittelbereich schwarzbraun. 7. Sternit mit einer schmal eingeschnittenen bogenförmigen Grube (Abb. 4a).

8. Sternit (Abb. 1d) schlank. 8. Tergit (Abb. 2b) mit sehr tiefer Bucht, die von der Platte nur einen schmalen Steg übrig läßt. Distalfortsätze (Abb. 2c) stumpf endend, neben dem Außenrand eine stark chitinisierte, skulpturierte Kante tragend, nach innen mit Zähnen dicht besetzt. Tegmen (Abb. 1e) mit schlanken Parameren, die an der Spitze einen behaarten Fortsatz tragen. Parameren mit einem ventrad gerichteten Dorn, der in mehrere (4) Zacken ausläuft (Abb. 1f). Parameroide des Penis (Abb. 3c, d) mit seitlichem Dorn und distaler Verlängerung.

Körperlänge: 4,7–5,1 mm

Holotypus: Männchen, Italien, Treviso, Colfosco, 17. 5. 1928, BURLINI. In coll. Museo Civico die Storia Naturale Verona.

Paratypen: 1 Männchen, Italien, Treviso, 6. 1930, BURLINI. In coll. Museo Civico di Storia Naturale Verona.

1 Männchen, Italien, Casarsa, Friuli, 5. 1932, BURLINI. In coll. Museo Civico di Storia Naturale Verona.

1 Männchen, Italien, Prealpi Venete, Cansiglio, 7. 1940, BURLINI. In coll. KLAUSNITZER.

Auf den Nadeln des Holotypus und des als zweiten erwähnten Paratypus befindet sich je noch ein Plättchen mit einem Weibchen. Wegen der Unsicherheiten der morphologischen Charakterisierung der Weibchen der *Helodes mi-*

nuta-Gruppe soll von einer Aufnahme der beiden Exemplare in die Typenserie Abstand genommen werden, obwohl es wahrscheinlich ist, daß sie ebenfalls zu *H. venetae* n. sp. gehören. Durch den ventrad gerichteten Paramerendorn kann, wie bereits bei *H. calabriae* n. sp. angemerkt, die neue Art mit den dort bereits genannten Arten verglichen werden, von denen sie sich aber vor allem durch den Bau der Distalfortsätze des 8. Tergits eindeutig unterscheiden läßt. Das 8. Tergit erinnert an das von *H. cretica* KLAUSNITZER, 1973 (Paramerendorne fehlen) und *H. minuta* (LINNÉ, 1767) (Dornen auf den Distalfortsätzen des 8. Tergits fehlend oder sehr klein).

3. *Helodes angelinii* n. sp.

Körper länglich-oval. Kopf bis zur Fühlerwurzel schwarz, nach vorn dunkelbraun, dicht

punktiert. 3. Antennenglied viel kleiner als 2. 1.—3. Antennenglied braun, die folgenden schwarzbraun. Halsschild gelbbraun, dicht und fein punktiert. Schildchen dunkelbraun bis schwarzbraun. Flügeldecken braun, die Naht schmal dunkelbraun bis schwarzbraun gerandet, auch die Spitzen und von diesen ausgehend das letzte Drittel des Seitenrandes dunkel. Flügeldecken mit \pm deutlichen Rippen, dicht z. T. ineinanderfließend punktiert und dicht behaart. Beine braun. Sternite braun, in der Mitte dunkelbraun. 7. Sternit mit einer flachen \pm dreieckigen Grube (Abb. 4b).

8. Sternit (Abb. 1g, h) dem Grundtyp der *Helodes minuta*-Gruppe entsprechend. 8. Tergit (Abb. 2d) mit sehr tief eingeschnittener Bucht, die Distalfortsätze enden spitz und sind mit dünnen Borsten besetzt. Tegmen (Abb. 5) mit laterad gerichteten Paramerendornen. Diese

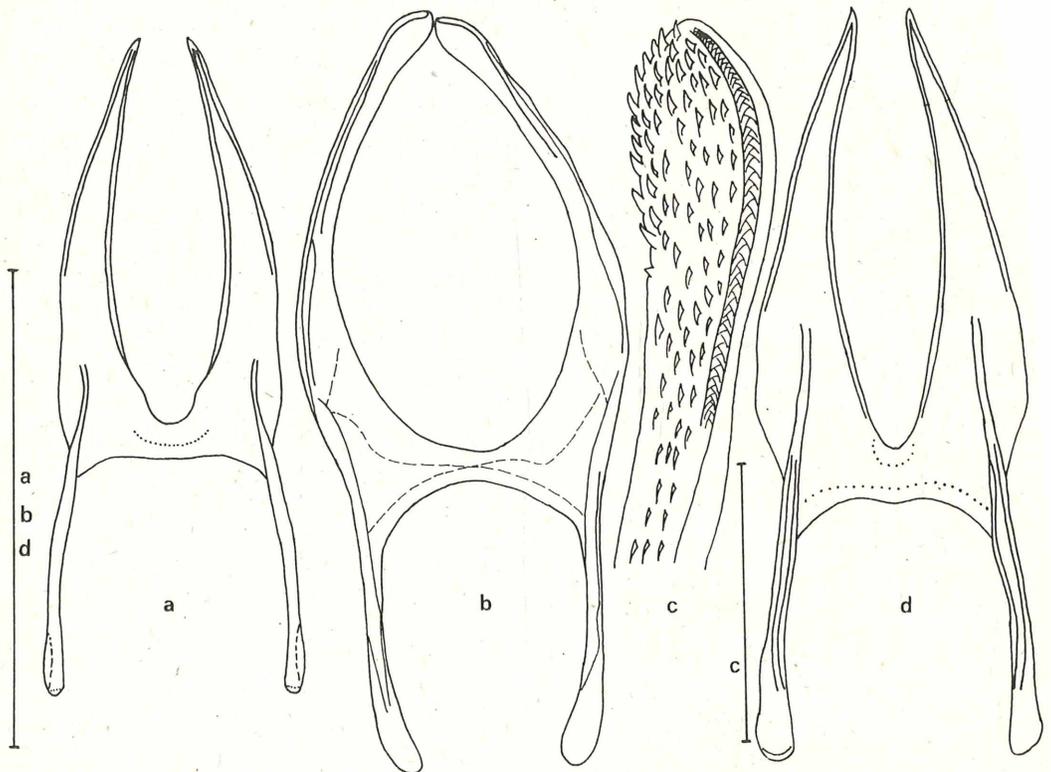


Abb. 2a: *Helodes calabriae* n. sp., Holotypus, 8. Tergit
 b: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, 8. Tergit
 c: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, 8. Tergit, Distalfortsatz
 d: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, 8. Tergit

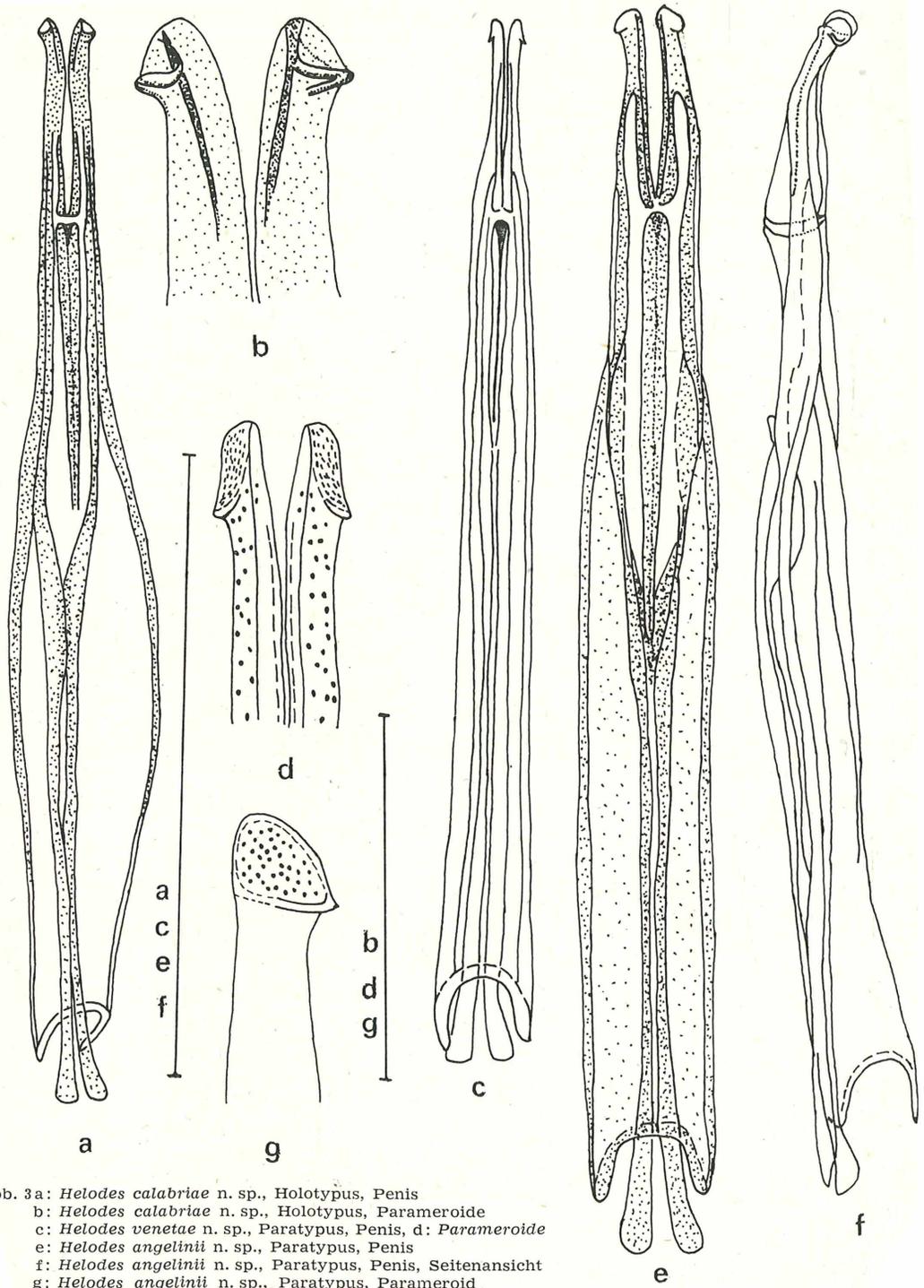


Abb. 3a: *Helodes calabriae* n. sp., Holotypus, Penis
 b: *Helodes calabriae* n. sp., Holotypus, Parameroide
 c: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, Penis, d: *Parameroide*
 e: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, Penis
 f: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, Penis, Seitenansicht
 g: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, Parameroide

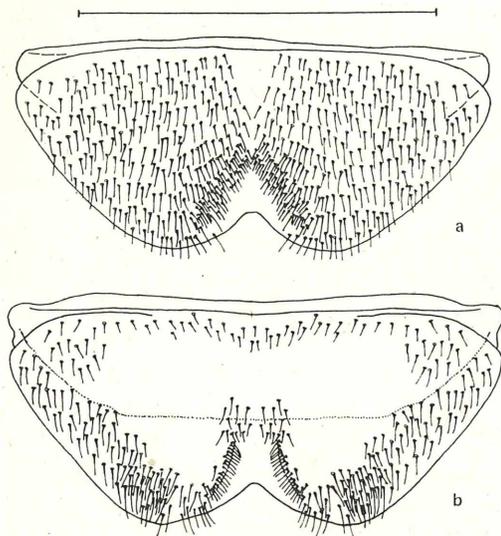


Abb. 4 a: *Helodes venetae* n. sp., Paratypus, 7. Sternit
b: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, 7. Sternit

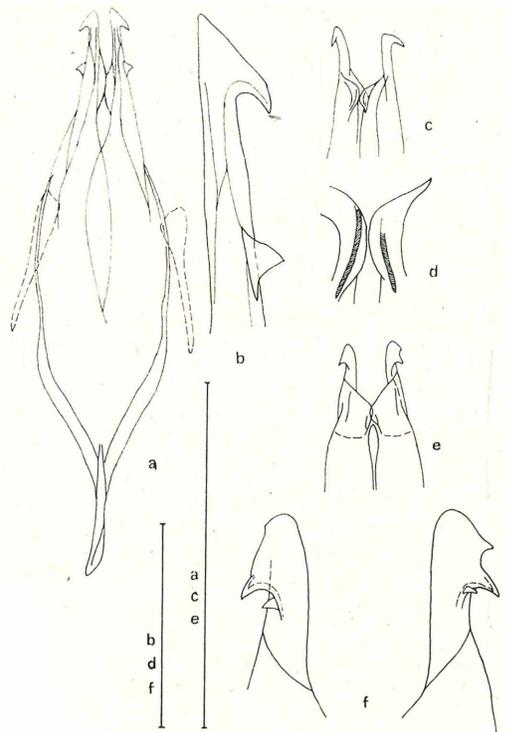


Abb. 5 a: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, Tegmen
b: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, Paramerenspitze
Helodes angelinii n. sp., Paratypus, Hinterende des Tegmens
d: *Helodes angelinii* n. sp., Paratypus, Innenfortsätze der Parameren
Helodes angelinii n. sp., Holotypus, Hinterende des Tegmens
f: *Helodes angelinii* n. sp., Holotypus, Paramerenspitzen

Dornen unterliegen einer gewissen Variationsbreite. So können sekundäre Zähnchen ausgebildet sein (Abb. 5f) (auch an der Spitze des Hauptdornes kann ein kleines Zähnchen sitzen). Weiterhin kann unterhalb des Paramerendornes ein weiterer Dorn vorhanden sein (Abb. 5b) (vielleicht ein Artefakt durch Zerreißen der Innenplatte?). Die Innenschenkel der Parameren zeigen einen \perp stark chitinierten lappenartigen, innen zahnartig verdickten Vorsprung. Penis (Abb. 3e, f) mit durch einen kurzen Dorn abgesetzten Parameroiden (Abb. 3g), die distal abgerundet, fast blasenförmig sind.

Körperlänge: 4,2–5,0 mm

Holotypus: Männchen, Italien, Lucania, Pietrapertosa (PZ), 1100 m, 4. 6. 1978, leg. F. ANGELINI, in coll. ANGELINI.

Paratypen: 1 Männchen, gleiche Daten wie Holotypus, in coll. ANGELINI.

1 Männchen, Italien, Lucania (PZ), Pietra Pertosa, 1000 m, 27. 5. 1979, leg. F. MONTEMURRO, in coll. ANGELINI.

1 Männchen, Italien, Lucania, Pietrapertosa (PZ), 1100 m, 4. 6. 1978, leg. F. ANGELINI, in coll. KLAUSNITZER (das an der gleichen Nadel befindliche Weibchen wurde aus den gleichen Gründen, wie oben genannt, nicht in die Typenserie aufgenommen).

1 Männchen, Italien, Lucania, Pietrapertosa (PZ), 1100 m, 4. 6. 1978, leg. F. ANGELINI, in coll. ANGELINI (zusätzlich ein Weibchen auf der gleichen Nadel).

3 Männchen, Italien, Lucania, Pollino, Terranova P. (PZ), Cugno Acer., 16. 6. 1985, leg. F. ANGELINI (zusätzlich 1 Weibchen auf der gleichen Nadel), 2 dieser Paratypen in coll. ANGELINI, 1 Paratypus in coll. KLAUSNITZER (bei zwei dieser drei Paratypen fehlen Kopf und Halsschild).

2 Männchen, Italien, Sila, Loriga, 19. 6. 1978, dint., 1100–1400 m, leg. F. ANGELINI, 1 Exemplar in coll. ANGELINI, das andere in coll. KLAUSNITZER.

Durch die Ähnlichkeit der Spitzen der Parameroide kann die neue Art zunächst mit *H. dubia* KLAUSNITZER, 1972 verglichen werden, von der sie sich aber vor allem durch den Bau des 8. Tergits deutlich unterscheidet. Das 8. Tergit von *H. angelinii* n. sp. ähnelt dem von *H. calabriæ* n. sp. (anderer Bau der Parameren) und *H. koelleri* KLAUSNITZER, 1970 (Unterschiede der Parameroidspitzen, Parameren-dorne anders).

Literatur

- FOCARILE, A. (1960): Ricerche coleotterologiche sul litorale ionico della Puglia, Lucania e Calabria. Campagne 1956–1957–1958. V.: Coleoptera Helodidae. — Boll. della Soc. Entomol. Ital. 90, 112–123.
- HORION, A. (1935): Nachtrag zu Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches. — Krefeld.
- HORION, A. (1955): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, IV. Band: Sternoxia, Fossipedes, Macroductylia, Brachymera. — Ent. Arb. Mus. G. Frey (Sonderband), Tutzing b. München.
- HORION, A. (1972): Zwölfter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. — Ent. Bl. 68, 9–42.
- ILLIES, J. (1978): Limnofauna Europaea. — Stuttgart.
- KLAUSNITZER, B. (1970): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae). — Ent. Nachr. 14, 177–184.
- KLAUSNITZER, B. (1971a): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) II. — Ent. Nachr. 15, 6–10.
- KLAUSNITZER, B. (1971b): Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Coleoptera-Helodidae. — Beitr. Ent. 21, 477–494.
- KLAUSNITZER, B. (1972a): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) III. — Ent. Nachr. 16, 29–33.
- KLAUSNITZER, B. (1972b): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) IV. — Ent. Nachr. 16, 68–74.
- KLAUSNITZER, B. (1973a): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) V. — Ent. Nachr. 17, 36–39.
- KLAUSNITZER, B. (1973b): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) VI. — Ent. Nachr. 17, 105–114.
- KLAUSNITZER, B. (1974a): Zur Kenntnis der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Helodidae) VII. — Ent. Nachr. 18, 17–25.
- KLAUSNITZER, B. (1974b): Anwendung der

phylogenetischen Systematik innerhalb von Gattungen, dargestellt am Beispiel der Gattung *Helodes* LATR., 1796 (Col., Hel.). — Zool. Jb. Syst. 101, 479–559.

- KLAUSNITZER, B. (1975a): Zur Kenntnis der Helodidenfauna Rumäniens (Col., Hel.). — Studii și Comunicări, Sibiu, St. nat. 19, 207–214.
- KLAUSNITZER, B. (1975b): Zwei neue Arten der Gattung *Helodes* LATR. aus der Palaearktis (Col., Hel.). — Beitr. Ent. 25, 329–333.
- KLAUSNITZER, B. (1976): Eine neue Art der Gattung *Helodes* LATR. von der Insel Zypern (Col., Hel.). — Polsk. Pismo Ent. 46, 699–702.
- KLAUSNITZER, B. (1978): *Helodes johni* KLAUSNITZER, 1975 neu für Ungarn (Col., Hel.). — Folia Ent. Hung. 31, 59–60.
- KLAUSNITZER, B. (1979a): Bemerkungen zu den griechischen Arten der Gattung *Helodes* LATR. (Col., Hel.). — Reichenbachia 17, 15–20.
- KLAUSNITZER, B. (1979b): Eine neue Art der Gattung *Helodes* LATR. aus der Türkei, mit Bemerkungen zum phylogenetischen System der *Helodes minuta*-Gruppe. — Reichenbachia 17, 335–338.
- KLAUSNITZER, B. (1980a): Bemerkungen zur Kenntnis der Helodidae Bulgariens mit Beschreibung einer neuen Art der Gattung *Helodes* LATR. — Ent. Bl. 76, 58–64.
- KLAUSNITZER, B. (1980b): New Species of the Genus *Helodes* LATREILLE from Greece (Col., Hel.). — Aquatic Insects 2, 123–128.
- KLAUSNITZER, B. (im Druck a): Bemerkungen zur Helodidenfauna Italiens.
- KLAUSNITZER, B. (im Druck b): Zur Trennung von *Helodes minuta* (L., 1767) und *Helodes pseudominuta* KLAUSNITZER, 1971 (Col., Helodidae).
- KLAUSNITZER, B. (im Druck c): Beschreibungen von Autoren des vorigen Jahrhunderts und Grenzen ihrer Deutbarkeit am Beispiel der *Helodes minuta*-Gruppe (Col., Helodidae).
- MAHLER, V., & M. HANSEN (1983): Danske arter af *Helodes* LATREILLE, 1796 (Col., Helodidae). — Ent. Meddr. 50, 49–53.
- ZWICK, P. (1978): Interessante Wasserkäferfunde (Hydraenidae und Helodidae). — Ent. Bl. 74, 184–185.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer
Sektion Biowissenschaften
der Karl-Marx-Universität
Talstraße 33
Leipzig
DDR - 7010

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Klausnitzer Bernhard

Artikel/Article: [Neue Arten aus der Helodes minuta-Gruppe \(Col., Helodidae\) \(70. Beitrag zur Kenntnis der Helodidae\). 247-252](#)